

Herr Hans Georg Meyer, von Schaffhausen, zurzeit Abteilungschef der Oberzolldirektion, wurde zum Direktor des II. Zollkreises, mit Sitz in Schaffhausen, gewählt.

Herr Adrien Bassin, von Saules (BE), zurzeit Adjunkt II, wurde zum Telephondirektor von Freiburg gewählt.

(Vom 29. April 1957)

Dem Kanton Luzern wurde an die Kosten der Korrektur der Kleinen Emme vom Rotbach bei Flüeli bis zur Mündung in die Reuss ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 30. April 1957)

Herr Dr. Josef Erni, von Egolzwil, bisher juristischer Beamter I, wurde zum Adjunkten II beim Sekretariat des Eidgenössischen Departements des Innern befördert.

3225

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Umwandlung schweizerischer Gesandtschaften in Botschaften

Gestützt auf den Bundesbeschluss vom 21. März 1956 betreffend die Umwandlung schweizerischer Gesandtschaften in Botschaften wurden bisher die schweizerischen Gesandtschaften in den nachfolgend aufgeführten Ländern in den Rang von Botschaften erhoben und die betreffenden Missionschefs zum Botschafter ernannt:

Ägypten	Herr Jean-Louis Pahud
Belgien	Herr Gaston Jaccard
China	Herr Fernand Bernoulli
Frankreich	Herr Pierre Micheli
Griechenland	Herr Eduard Feer
Grossbritannien	Herr Armin Daeniker
Indien	Herr Clemente Rezzonico

Iran	Herr Anton Roy Ganz
Italien	Herr Alfred Escher
Japan	Herr Max Troendle
Kanada	Herr Viktor Nef
Peru	Herr Hans Berger
Schweden	Herr Max Grässli
Spanien	Herr Philippe Zutter
Vereinigte Staaten von Amerika	Herr Henry de Torrenté

Bern, den 12. April 1957.

3225

Politisches Departement

Aufruf **betreffend gewisse Kriegsschäden im Fernen Osten**

Die Kommission für Japan-Entschädigungen hat mit Publikationen im Bundesblatt vom 14. Juli 1955 (Nr. 28) und im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. Juli 1955 (Nr. 163) eine am 15. August 1955 abgelaufene Frist festgesetzt zur Anmeldung der unter die schweizerisch-japanische Entschädigungsvereinbarung vom 21. Januar 1955 fallenden Schäden; dabei wurde darauf hingewiesen, dass nach Ablauf dieser Frist eingehende Begehren nicht mehr berücksichtigt werden.

Seither hat die Kommission für Japan-Entschädigungen in allen ihr bekannten Fällen den Entscheid getroffen und eröffnet. Sollte indessen einem Ansprecher, der seine Schäden rechtzeitig angemeldet hat, in seiner Sache noch kein Entscheid zugekommen sein, so wird er hiermit aufgefordert, der Kommission für Japan-Entschädigungen in Bern, Thunstrasse 48, hievon bis spätestens 15. Juni 1957 durch eingeschriebenen Brief Kenntnis zu geben.

Nachher wird die Kommission die von Japan bezahlte Globalentschädigung restlos verteilen, womit das Entschädigungsverfahren gemäss der erwähnten schweizerisch-japanischen Vereinbarung endgültig abgeschlossen sein wird.

Bern, den 30. April 1957.

Kommission für Japan-Entschädigungen,

3225

Der Präsident:
(sig.) *Jaccard*

Der Chef des Sekretariats:
(sig.) *Brown*

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7. — im Jahr, Fr. 4. — im Halbjahr. Ausland Fr. 9. — im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag, von Fr. 75. — bis Fr. 800. — pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Beamte und Angestellte

Bundesgerichtssekretär, evtl. Bundesgerichtsschreiber

Umfassende juristische Bildung. Mehrjährige Gerichts-, Verwaltungs- oder Anwaltspraxis. Muttersprache italienisch; Beherrschung einer zweiten Amtssprache und Fähigkeit, in derselben Urteile zu redigieren; gute Kenntnis der dritten Amtssprache. Besoldung: 16 670 bis 21 315, evtl. 21 060 bis 25 725 Franken.

Anmeldungsstermin: 18. Mai 1957. (3..).

Offerten an: Bundesgericht, Präsidium, Lausanne.

256

Ordentliche Professur für Geologie

Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.

Anmeldungsstermin: 25. Mai 1957. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6, Präsident des Schweizerischen Schulrates.

270

Ärztlicher Sektionschef

Stabsoffizier oder erfahrener Hauptmann der Sanitätstruppe; Staatsexamen als Arzt; mehrjährige Berufserfahrung, zwei Amtssprachen.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungsstermin: 15. Mai 1957. (2.).

Offerten an: Oberfeldarzt, Bern 3.

271

Techniker II, evtl. I, der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik für interessante Studien auf dem Gebiete der Munition und für Versuchstätigkeit

Abgeschlossenes Technikums- bzw. Abendtechnikumsstudium, Konstruktionspraxis in mittlerer Mechanik, Kenntnisse im Normenwesen erwünscht, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

257

2 Techniker II, evtl. I für den Bau und Unterhalt von Fahr- und Übertragungsleitungen (Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen)

Abgeschlossene Technikumsbildung als Elektrotechniker, Fachrichtung Starkstrom. Einige Jahre Praxis erwünscht.

Dienstantritt baldmöglichst.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

272

1 Zeichner II, evtl. I für Niederspannungs- und Fernmeldeanlagen (Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen)

Abgeschlossene Berufslehre als Elektro-Zeichner. Einige Jahre Praxis erwünscht.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

273

Direktor (Postkreis Basel)

Gute Allgemeinbildung. Gründliche Kenntnisse des Postbetriebs- und des Verwaltungsdienstes. Kenntnisse der Amtssprachen. Fähigkeit zur Leitung eines Postkreises.

Besoldung: 18 865 bis 23 520 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Personalabteilung Generaldirektion PTT, Bern.

258

Telephondirektor (Bellinzona)

Gute Allgemeinbildung. Befähigung zur Leitung der technischen und administrativen Dienste einer Telephondirektion.

Besoldung: 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Personalabteilung Generaldirektion PTT, Bern.

259

Direktor (Postkreis Chur)

Gute Allgemeinbildung. Gründliche Kenntnisse des Postbetriebs- und des Verwaltungsdienstes. Kenntnisse der Amtssprachen. Fähigkeit zur Leitung eines Postkreises.

Besoldung: 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Personalabteilung Generaldirektion PTT, Bern.

260

Sektionschef I (Generaldirektion PTT, Telephon- und Telegraphenabteilung, administrative Sektion in Bern)

Gute Allgemeinbildung. Gründliche Kenntnis des Verwaltungs- und des TT-Betriebsdienstes. Kenntnis der Amtssprachen. Fähigkeit zur Leitung einer Sektion.

Besoldung: 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Personalabteilung Generaldirektion PTT, Bern.

261

Chef des Baumaterial- und Werkstättendienstes (Telephon- und Telegraphenabteilung der Generaldirektion PTT in Bern)

Gute Allgemeinbildung. Eignung zur Leitung einer grossen Unterabteilung; gründliche Kenntnis des Telephonmaterials und der Telephonapparate; Erfahrung im motorisierten Transportdienst sowie im Werkstättendienst. Kenntnis der Amtssprachen.

Besoldung: 18 865 bis 23 520 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Personalabteilung Generaldirektion PTT, Bern.

262

Sektionschef II (Generaldirektion PTT, Wertzeichen- und Drucksachendienst, Sektion Postwertzeichen)

Kenntnis des Verwaltungs- und Betriebsdienstes, der Amtssprachen und des graphischen Gewerbes. Fähigkeit zur Leitung einer Sektion und Stellvertretung des Unterabteilungschefs.

Besoldung: 14 580 bis 19 215 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Personalabteilung Generaldirektion PTT, Bern.

274

Adjunkt I

Eingehende Kenntnis des Revisionswesens, gründliche Fachausbildung; ausgedehnte Erfahrung im Steuerwesen, insbesondere auf dem Gebiete der Warenumsatzsteuer; mehrjährige Tätigkeit in Warenhandels-, Industrie- oder Gewerbeunternehmen; Fähigkeit, einen grossen Mitarbeiterstab zu führen. Kenntnis von mindestens zwei Amtssprachen.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern 3.

285

Kontrollgehilfe evtl. Kontrollbeamter II

Jüngerer Angestellter für den Kontrolldienst als Leiter der Brenneieraufsichtsstelle Basel. Gute Allgemeinbildung. Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr. Muttersprache deutsch mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache. Dienstort Basel. Eintritt nach Vereinbarung. Bei Eignung Wahl zum Beamten mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, Bern.

275

Bureaudiener II, evtl. I

Angestellter zur Besorgung des Aktenumlaufes, von Botengängen und für die Mithilfe bei der Ausgabe und dem Versand von Bureauaterial und zur Bedienung der Vervielfältigungsmaschine und des Photokopierapparates. Kenntnisse im Bureaudienst erwünscht. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Mai 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

276

Fachtechnischer Mitarbeiter II

Junger Offizier (Sub. Of. oder Hptm.). Abgeschlossene Hochschulbildung (wenn möglich Jurist). Kenntnis zweier Amtssprachen (Muttersprache wenn möglich französisch).

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Mai 1957. (2.)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

263

Laborant

Abgeschlossene Berufslehre als Laborant, vorwiegend chemischer Richtung.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1957. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Laboratorium Wimmis.

279

1 bis 2 Laboranten oder Technische Gehilfen II

Abgeschlossene Berufslehre als Physik-Laborant, evtl. Apparatemonteur oder aber mehrjährige Laboratoriumspraxis mit Erfahrung in einem Gebiet wie Photometrie, Thermometrie sowie elektrische Messtechnik. Befähigung zur Erledigung von Prüfarbeiten und zur Abfassung einfacher Prüfprotokolle. Kenntnis zweier Amtssprachen erwünscht.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1957. (3.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Mass und Gewicht, Bern.

280

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Guter Rechner und gewandter Maschinenschreiber. Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Mai 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Getreideverwaltung, Bern 6.

265

Kanzlistin II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handels- oder Mittelschulbildung. Muttersprache deutsch mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache. Interesse für statistische Arbeiten und Dokumentation erwünscht.

Eintritt nach Vereinbarung. Bei Eignung Dauerstelle. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.
Anmeldungstermin: 20. Mai 1957. (2.).
Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

277

Kanzleigehilfin II, evtl. Kanzlistin II

Gute Stenodactylo für französische Korrespondenz und Laboratoriumsarbeiten. Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder mit gleichwertiger Vorbildung. Muttersprache französisch, sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache.
Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6760 bis 9293 Franken.
Anmeldungstermin: 18. Mai 1957. (2.).
Offerten an: Eidgenössische Getreideverwaltung, Bern 6.

278

Laborantin

Abgeschlossene Lehre als Laborantin, vorwiegend chemischer Richtung oder Mittelschulbildung; Freude an Naturwissenschaften; Eignung für experimentelles Arbeiten oder abgeschlossene Ausbildung als medizinische Laborantin.
Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Mai 1957. (2.).
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Laboratorium Wimmis.

281

Meister II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre als Maschinen-, evtl. Konstruktionsschlosser; einige Jahre Berufspraxis; Bewerber mit eidgenössischem Meisterdiplom oder absolvierter Werkmeisterschule bevorzugt. Schweizerbürger; militärdienstpflichtig.
Besoldung: 7203 bis 10 710, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.
Anmeldungstermin: 11. Mai 1957. (2.).
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

282

Arbeiter**Funkmechaniker – Elektromechaniker**

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen. Wenn möglich Kenntnisse über die Armeefunkgeräte.

Dienstort: Eidgenössisches Zeughaus Thun.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1957. (4....)

Offerten an: Eidgenössische Zeughausverwaltung Thun.

242

Funkmechaniker – Elektromechaniker

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen. Wenn möglich Kenntnisse über die Armeefunkgeräte.

Dienstort: Eidgenössisches Zeughaus Zug.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1957. (4....)

Offerten an: Eidgenössische Zeughausverwaltung Zug.

243

5 Krankenpfleger für die Waffenplätze

Uof., Gfr. oder Sdt., Alter nicht über 36 Jahre, Diplom als Krankenpfleger, Kenntnis von zwei Amtssprachen.

Besoldung: Gemäss Dienstvorschriften für das Krankenpflegepersonal und entsprechend der beruflichen Ausbildung.

Anmeldungstermin: 1. Juni 1957. (3..)

Offerten an: Abteilung für Sanität EMD, Bern 3.

267

6 Mechaniker

Abgeschlossene Berufslehre; einige Jahre Praxis erwünscht; Alter wenn möglich nicht über 30 Jahre; militärdienstpflichtig.

Besoldung: Im Rahmen der 3. bis 2. Lohnklasse, gemäss Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 17. Mai 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

283

Uniformenschneider-Herrenschnneider

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen.

Dienstort: Eidgenössisches Zeughaus Payerne.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 30. Mai 1957. (4.)...

Offerten an: Eidgenössisches Zeughaus Payerne.

284

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.05.1957
Date	
Data	
Seite	1129-1136
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 798

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.